

Test der tragbaren Kompaktstation, des Notfunkreferates, beim Fieldday des OV-Meschede O30 am 13. August 2016.

Viele Monate im Voraus, bin ich von Heribert DK2JK als OVV Meschede, angesprochen worden, ob sie sich die Kompaktstation für den Fieldday ausleihen können oder ich mit den Gerätschaften vorbei kommen wolle.

Kurz vor dem eigentlichen Termin haben wir noch die Antennenkonfiguration und den Platzbedarf der Geräte und Antennen abgesprochen. Wir

haben den Distrikt eigenen 5-Band Trap-Dipol und eine 5m Vertikalantenne von Heribert aufgebaut.



Durch die Möglichkeit beide Antennen anzuschließen, konnte man schön ausprobieren, welche Unterschiede beide Antennenformen haben. Zur Anpassung der Vertikalantenne diente der in der Station verbaute SGC-Tuner, das übernahm beim Dipol der interne Tuner des FT-1200DX.

Es stand eine Bierzeltgarnitur unter einem Pavillon zur Verfügung. Das sind allerbeste Voraussetzungen um draußen zu funkeln, aber schließlich war es ein geplanter Fieldday und kein Noteinsatz.

Betrieben wurde die Anlage durch ein OV eigenes Benzin-Elektro-Aggregat mit satten 2kW Leistung!

Die Resonanz bei allen Beteiligten und Besuchern des Fieldday waren überaus positiv. Es wurden einige QSO's auf der Kurzwelle getätigt. Im UKW-Bereich stand nur die Mobilantenne auf der Station zur Verfügung, was aber bis zum Ortsansässigen Umsetzer DB0QH mehr als ausreichte.



Alles in allem war es ein gelungener Nachmittag und es wurde weitere Impulse zur Vervollständigung der Anlage gegeben.



73 aus dem Sauerland,

de Stefan DD6UBS

Referent für Not- und Katastrophenfunk Westfalen-Süd

Notfunkreferent OV-Sundern O02